



Verwaltungsstandpunkt zum Bürgervorschlag VII-HP-BH-00339-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Stammbaum:
VII-HP-BH-00339 Oliver
VII-HP-BH-00339-VSP-01 Dezernat Umwelt,
Klima, Ordnung und Sport

Betreff:
"Warming Stripes" an zentraler Stelle projizieren (z.B. Uniriese)

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Dienstberatung des Oberbürgermeisters
FA Finanzen

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

17.06.2024
12.08.2024

Zuständigkeit

Information zur Kenntnis
Information zur Kenntnis

Vorschlag der Verwaltung: **Ablehnung**

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr	2025,2026
PSP-Element	
Auswirkung auf den Haushalt	Ergebnishaushalt
Betrag (in EUR) 2025	0,00 €
Betrag (in EUR) 2026	0,00 €
Stellenerhöhungen (in VzÄ) 2025	0
Stellenerhöhungen (in VzÄ) 2026	0
Kategorie/Themenschwerpunkt	Klima/Umwelt

Beschlussvorschlag

Der Bürgervorschlag zum Haushalt 2025/26 bezüglich einer Projektion der „Warming Stripes“ an zentraler Stelle wird abgelehnt.

Unabhängig vom Standpunkt der Stadtverwaltung wird der Bürgervorschlag auf Grundlage der Anforderungen des Leipziger Bürgerhaushaltes zur Abstimmung zugelassen.

Begründung

Die Stadt Leipzig unterstützt das Ansinnen, den fortschreitenden Klimawandel und seine Folgen öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren und für klimabewusste Entscheidungen und Lebensstile zu werben. Die Darstellung der Warming Stripes an prominenten Orten im

Stadtbild bietet mit überregionaler Reichweite ein geeignetes Instrument, die öffentliche Debatte für die Dringlichkeit wirksamer Klimaschutzmaßnahmen zu begleiten.

Die städtische Motivation wurde mit der Projektförderung für das Aufbringen der Warming Stripes auf der Sachsenbrücke bekräftigt. Auch die Darstellung der Warming Stripes auf einer Straßenbahn der LVB mit informativer Begleitung durch das Netzwerk „Leipzig fürs Klima“ sowie die Einbindung während der UEFA Euro 2024 untermauern die anhaltenden Bestrebungen zur öffentlichkeitswirksamen Kommunikation im kommunalen Klimaschutzprozess.

Die Projektion der Warming Stripes an öffentliche Gebäude ist nach erster Prüfung mit hohen wirtschaftlichen als auch technischen Herausforderungen verbunden, da die Stadt Leipzig über keinen geeigneten Hochleistungs-Beamer verfügt. Zudem müssten die Fassaden vorab als 3D-Modelle erfasst und Fenster sowie Vorsprünge usw. in der Projektion verrechnet werden, um eine einheitliche Darstellung der Warming Stripes realisieren zu können. Dies ist mit unverhältnismäßig hohen technischen und finanziellen Aufwendungen verbunden, sodass der Bürgervorschlag zum Haushalt 2025/26 abgelehnt wird.

Anlage/n
Keine